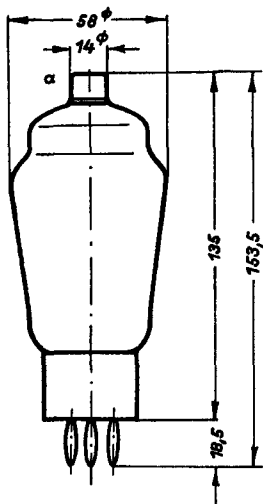
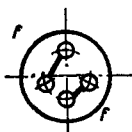


Einweg-Hochvakuum-Gleichrichterröhre



Zur strommäßigen Entlastung der Sockelstifte sind je 2 Stifte miteinander verbunden.
Es ist erforderlich, auch die entsprechenden Buchsen in der Fassung miteinander zu verbinden.

Gewicht max. 75 g
Fassungs-Lager-Nr. 30 203

Kathode	Material	Oxyd, direkt geheizt
	Heizspannung	U_f 2,5 V*)
	Heizstrom	I_f etwa 4 A
	Anheizzeit	min. 3 sec

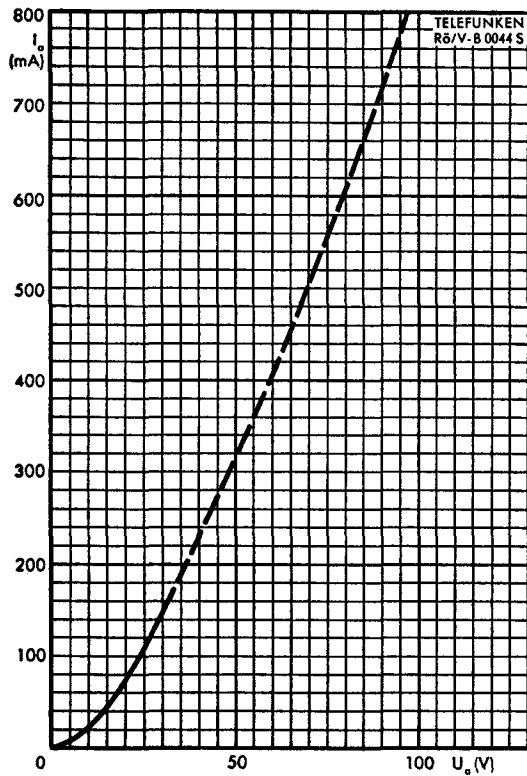
Grenzwerte	Sperrspannung	U_{sperr}	4600 V
	Trafo-Leerlaufspannung	U_{Tr}	1650 V _{eff}
	Kathoden-Spitzenstrom	I_{ksp}	800 mA
	Kathodenstrom	I_k	
	bei $U = \leq 800$ V		175 mA
	bei $U = > 800$ V		150 mA
	Anodenbelastung	N_a	
	bei $U_{sperr} \leq 3600$ V		15 W
	bei $U_{sperr} > 3600$ V		10 W
	Ladekondensator	C_L	
	bei $U = \leq 1000$ V		8 μF
	bei $U = > 1000$ V		4 μF
	Schutzwiderstand	R	200 Ω

Der Schutzwiderstand R setzt sich zusammen aus dem Ersatzwiderstand des Transformators R' , d.h. dem ohmschen Widerstand der Sekundärwicklung und dem auf die Sekundärseite übertragenen Widerstand der Primärwicklung ($R' = R_{sec} + i^2 \cdot R_{prim}$), sowie einem evtl. erforderlichen Zusatzwiderstand R_Z . ($R = R' + R_Z = R_{sec} + i^2 \cdot R_{prim} + R_Z$). Zum Schutz der Röhre ist es erforderlich, in die Anodenzuleitungen Feinsicherungen einzufügen.

Bei Parallelspeisung mehrerer Röhren muß die Heizwicklung so ausgelegt werden, daß der ohmsche Widerstand der Heizwicklung $< 0,03 \Omega/\text{Röhre}$ beträgt.

*) Die Heizspannung ist im Betrieb auf $\pm 5\%$ konstant zu halten!





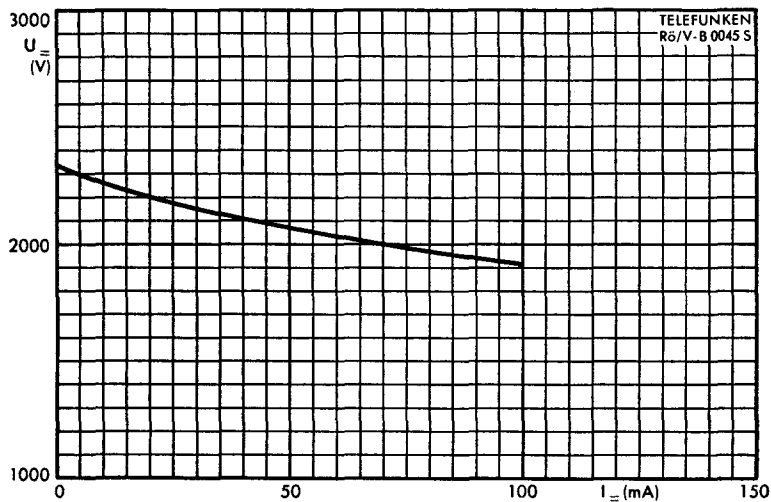
Innenwiderstand im Mittel . . . 200 Ω

$$I_a = f(U_a)$$



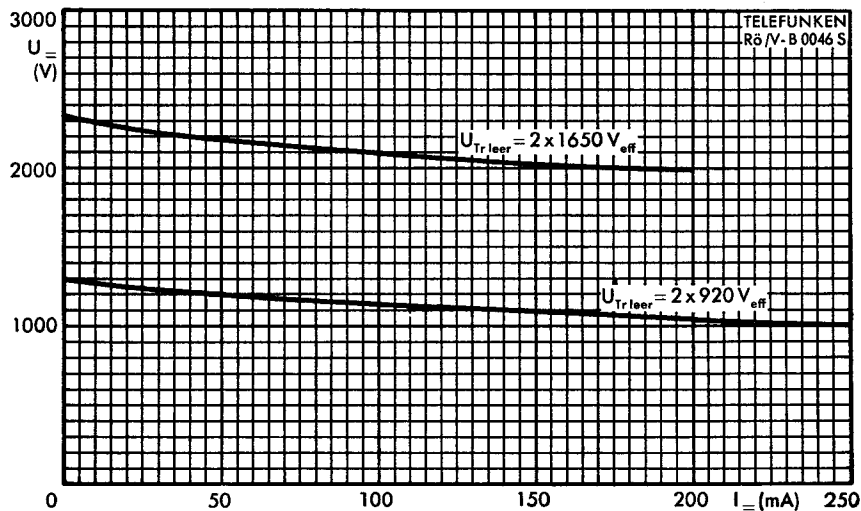
Einweggleichrichtung mit Ladekondensator ($f = 50 \text{ Hz}$)

Trafo-Leerlaufspannung	$U_{\text{Tr leer}}$	1650	V_{eff}
Trafo-Betriebsspannung	U_{Tr}	etwa 1600	V_{eff}
Ladekondensator	C_L	4	μF
Schutzwiderstand	R	200	Ω
Gleichspannung	$U_{\text{=}}$	etwa 2000	V
Gleichstrom	$I_{\text{=}}$	100	mA



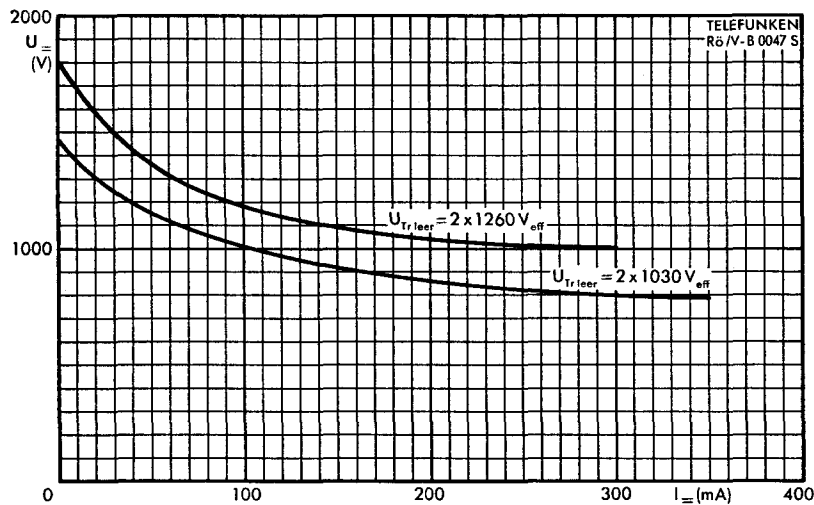
2 Röhren in Zweiweg-Gleichrichter-Schaltung mit C-Eingang ($f = 50 \text{ Hz}$)

Trafo-Leerlaufspannung	$U_{Tr\text{ leer}}$	2×920	2×1650	V_{eff}
Trafo-Betriebsspannung	U_{Tr}	etwa 2×900	etwa 2×1600	V_{eff}
Ladekondensator	C_L	8	4	μF
Schutzwiderstand, je Röhre	R	200	200	Ω
Gleichspannung	$U =$	etwa 1000	etwa 2000	V
Gleichstrom	$I =$	250	200	mA



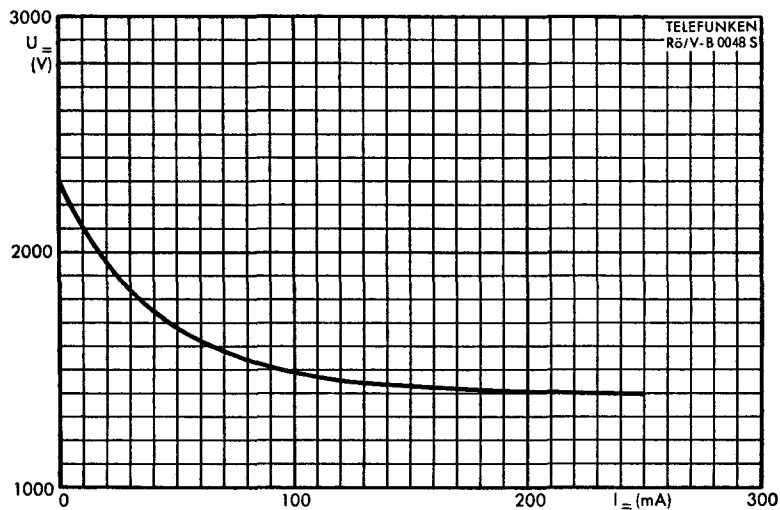
2 Röhren in Zweiweg-Gleichrichter-Schaltung mit Drosselleingang ($f = 50 \text{ Hz}$)

Trafo-Leerlaufspannung	$U_{Tr \text{ leer}}$	2×1030	2×1260	V_{eff}
Trafo-Betriebsspannung	U_{Tr}	etwa 2×1000	etwa 2×1230	V_{eff}
Siebdrossel	L_{Sieb}	10	10	Hy
Siebkondensator	C_{Sieb}	8	8	μF
Schutzwiderstand, je Röhre	R	200	200	Ω
Gleichspannung	$U_{=}$	etwa 800	etwa 1000	V
Gleichstrom	$I_{=}$	350	300	mA



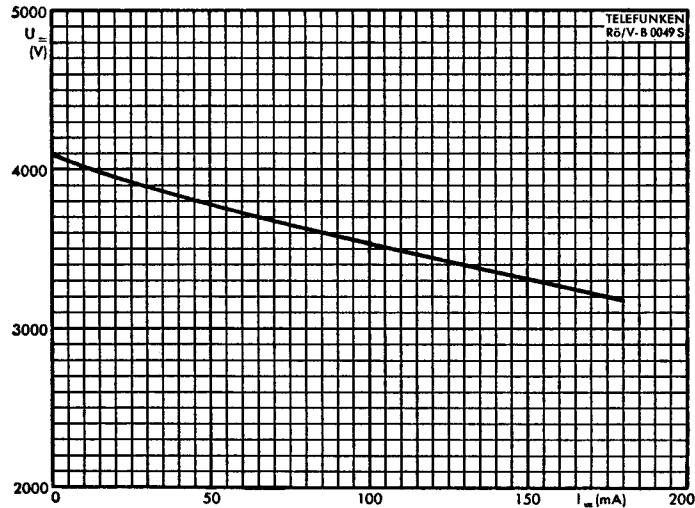
2 Röhren in Zweiweg-Gleichrichter-Schaltung mit Drosselleingang ($f = 50 \text{ Hz}$)

Trafo-Leerlaufspannung	U_{Trleer}	2×1650	V_{eff}
Trafo-Betriebsspannung	U_{Tr}	etwa 2×1600	V
Siebdrossel	L_{Sieb}	10	H γ
Siebkondensator	C_{Sieb}	4	μF
Schutzwiderstand, je Röhre	R	200	Ω
Gleichspannung	$U_{=}$	etwa 1400	V
Gleichstrom	$I_{=}$	250	mA



4 Röhren in Delon-Schaltung mit je 2 parallel geschalteten Röhren ($f = 50 \text{ Hz}$)

Trafo-Leerlaufspannung	U_{Trleer}	1450	V_{eff}
Trafo-Betriebsspannung	U_{Tr}	etwa 1400	V_{eff}
Ladekondensator, je Röhrenpaar	C_L	4	μF
Schutzwiderstand, je Röhre	R	200	Ω
Gleichspannung	$U_{=}$	etwa 3000	V
Gleichstrom	$I_{=}$	180	mA



4 Röhren in Graetzschaltung (f = 50 Hz)

Trafo-Leerlaufspannung	U_{Trleer}	2300	V
Trafo-Betriebsspannung	U_{Tr}	etwa 2250	V
Ladekondensator	C_L	4	μF
Schutzwiderstand, je Röhrenpaar	R	400	Ω
Gleichspannung	$U_{=}$	etwa 2700	V
Gleichstrom	$I_{=}$	125	mA

